

PRESSEMITTEILUNG



V.i.S.d.P.
Bauen, Wohnen und Umwelt
Sarah Corell
Neu-Anspach, 19.07.2023

Wettbewerbssieger stehen fest

NEU-ANSPACH. „Das vermisste Kleeblatt“ lautet der Titel des nach einstimmigem Votum des Preisgerichts besten Entwurfs zur Umstrukturierung der Neuen Mitte in Neu-Anspach in ein urbanes Zentrum. Die Arbeit stammt von Oskar Ivarsson und Emilie Göransson aus Göteborg, deren Konzept u. a. ein Markthaus zwischen Feldbergcenter und katholischer Kirche als identitätsstiftendes Bauwerk vorsieht. Insgesamt handelt es sich dabei um den Entwurf mit dem größten Potenzial, so das Urteil der Fachjury.

Auf Platz zwei landeten ARQ Architekten aus Berlin. Platz drei belegt Michael Schneider, schneiderarchitektur aus Koblenz. Der städtebauliche Wettbewerb zur Neuen Mitte in Neu-Anspach ist damit abgeschlossen. Die Entwürfe werden von Freitag, den 21.07.2023 bis einschließlich Donnerstag, den 27.07.2023 von 10 bis 17 Uhr im Foyer des Bürgerhauses (Gustav-Heinemann-Straße 3) ausgestellt. Die Eröffnung der Ausstellung findet am Donnerstag, den 20.07.2023 um 17:30 Uhr statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen.